

Sieger Köder TOUR



Kirchenfenster Jakobuskirche

Am ersten Septemberwochenende machten sich 15 Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde in fünf Autos auf, um auf den Spuren Sieger Köders zu wandeln.

Die drei Tage waren dicht gefüllt mit vielen Highlights bei wunderschönem Sommerwetter am Fuße der schwäbischen Alb.

Am Freitag ging es zuerst nach Hohenberg in die Jakobuskirche. Die Kirchenfenster waren sehr beeindruckend und die Bedeutung einer Auswahl der herrlichen Fenster wurde von einigen Reiset Teilnehmern erläutert. Auch um die Kirche herum gab es auf der Anhöhe neben dem herrlichen Rundblick verschiedenes zu erkunden, wie Grotte, Aussegnungshalle, Friedhof, Jakobushaus, Skulpturen ...

Im Anschluss an ein gemeinsames Picknick fuhren wir nach Westhausen weiter und belegten unsere Hotelzimmer. Kurz danach fuhren wir schon weiter ins Sieger Köder Museum nach Ellwangen. Dort hatten wir eine Führung durch das kleine, feine Museum und erfuhren auch einiges über den Lebensweg von Sieger Köder.

Am Abend zurück im Hotel saßen wir in geselliger Runde in einem Nebenraum des Hotels beim Abendessen zusammen. E- A. setzte den Schlusspunkt mit einem Tagesrückblick und dem Lied „Großer Gott wir loben dich“.

In den Samstagmorgen starteten wir nach einem guten Frühstück mit der Tour nach Wasseralfingen. Dort wurden wir von einem Führer erwartet, der uns neben der Stefanuskirche, dem Rathaus (Geburtshaus von Sieger Köder) und dem Sieger Köderweg auch in eine Torso-Ausstellung rein schnuppern ließ. Ich war sehr angetan von der erstklassigen Aufmachung der Ausstellungen, die meist liebevoll, ehrenamtlich betreut werden.

Nach der Mittagspause fuhren wir vom Hotel aus an den Bucher Stausee. Ein superschönes Naherholungsgebiet mit Strand, Gastronomie, Bootsverleih, Wanderwegen und Artefakten aus der Römerzeit. Je nach Lust und Laune verteilten wir uns auf dem Gelände und trafen uns zum Ende alle wieder am Ausgangspunkt des Bucher Stausees zu einer Erfrischung.

Zurück im Hotel genossen wir ein leckeres Abendessen, um danach noch etwas zu erzählen oder Skat zu spielen. Den Abschluss machte am Samstag H. Z. sehr passend mit einem Bild und besinnlichen Text von Sieger Köder.



Skulptur
„Die Heimat der Seele ist das Licht“

Am Sonntagmorgen ging es nach Neubronn. In der kleinen evangelischen Kirche wurden wir sehr herzlich empfangen. Volkmar Schuster hielt uns die Predigt mit einem passenden Bild von Sieger Köder zum Bibelvers aus Jesaja 6, Vers 1-8. Anschließend wurden wir mit Kaffee und Zopf verwöhnt und es gab einen regen Austausch.



„Abendmahl“ aus Sieger-Köder-Museum

Nach einem kleinen Rundgang durch Neubronn, starteten wir zum Heckengarten in Hohenstadt. Leider war er verschlossen und wir schauten uns den idyllischen Ort kurz an, bevor wir weiter nach Rosenberg zur Kirche Mater Dolorosa fuhren. Danach war der richtige Zeitpunkt gekommen, unserem Reiseleiter im angemessenen Rahmen für seine tolle Reiseleitung zu danken. Zum Abschluss besuchten wir von der Kirche aus zu Fuß das Sieger Köder Zentrum und den Bibelgarten, bevor wir uns, gestärkt durch eine Tasse Kaffee und unsere Vesper, auf den Heimweg begaben.

Pünktlich zur Abfahrt meldeten sich die ersten Regentropfen und erleichterten uns die Abreise nach so einem interessanten, abwechslungsreichen und geselligem Wochenende!

S.G.